

Skisprung-Sputnik

Berlin. Helmut Recknagel, der erste deutsche Skisprung-Olympiasieger, lässt sich an seinem 75. Geburtstag heute von Ehefrau Eva-Maria »überraschen. Wahrscheinlich werde ich in irgendeinem Wellnessbereich auf einer Pritsche liegen.« Im März 1957 gewann der DDR-Athlet als erster Nicht-Skandinavier die Holmenkollen-Spiele in Oslo. »Es schien, als sei im Vatikan eine Frau auf den Stuhl Petri gestiegen«, schrieb er in seiner Autobiografie »Eine Frage der Haltung«. Eine Woche später stellte er im jugoslawischen Planica einen Schanzenrekord auf. »Ich war der Komet, die Rakete. Ein Blatt nannte mich gar Skisprung-Sputnik.« 1960 sprang er im »Hechtstil« zu Olympiagold – als Fahnenträger der gesamtdeutschen Mannschaft. Einige meinten, »man könne auf keinen Fall dem 22jährigen Kommunisten aus der Zone ins Stadion folgen. Sie verstummten erst, als ich Gold holte.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180171.skisprung-sputnik.html>